



Wer kann Ihnen beim Ablauf helfen?

"Sie sind bei dem Umgang mit der Krankheit der Person, um die Sie sich kümmern, nicht allein. Es gibt mehrere Möglichkeiten, um Ihnen beiden zu helfen. Hier finden Sie eine Liste der Organisationen, die Sie kontaktieren können, um Informationen zu ambulanten Pflegediensten, finanzieller Unterstützung und anderen Maßnahmen zu bekommen, von denen Sie profitieren könnten."

"Gut zu wissen: Patientenverbände sind auch eine sehr nützliche Quelle für Informationen. Bitte kontaktieren Sie die für Alzheimer relevanten Verbände in Ihrer Stadt, Region, Ihrem Land."

Rechte, finanzielle Unterstützung und soziale Vorteile

- **Kostenlose Pflegeberatung der Krankenkassen**

Folgende Krankenkassen bieten ihren Pflegebedürftigen bzw. Angehörigen die Möglichkeit sich durch eine qualifizierte Pflegefachkraft schulen zu lassen. Die Barmer GEK, die Techniker, die DAK Gesundheit, die IKK Classik und die KKH. Die Abrechnung erfolgt direkt mit der jeweiligen Pflegekasse und ohne vorherigen Antrag. Voraussetzungen sind:

- das Vorhandensein einer Pflegestufe und
- jemand, pflegende Angehöriger oder der Pflegebedürftige, muss in einer der aufgeführten Kassen versichert sein.

Adresse: Soleweg 15, 06231 Bad Dürrenberg

- **Angehörigengruppe Demenzkranker**

Eine Demenzerkrankung verändert nicht nur das Leben des betroffenen Menschen. Auch die Familie und andere Angehörige des Erkrankten werden mit Anforderungen und Problemen konfrontiert. Die Abteilung Sozialpsychiatrie der Stadt Halle (Saale) bietet in Kooperation mit dem Verein Stadtinsel e.V. eine Angehörigengruppe an.

Hier treffen sich Angehörige einmal im Monat um ihre Erfahrungen auszutauschen. Die Gruppe wird von erfahrenen Fachkräften begleitet. Dadurch ist gewährleistet, dass stets auch Fragen und Probleme kompetente Beachtung finden.

Adresse: Talamtstraße 1, 06108 Halle. Ansprechpartner: Nadine Liebold; 0345 690 2304

- **Vernetzte Pflegeberatung der Stadt Halle**

Mit der vernetzten Pflegeberatung werden pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen unnötige Wege zu unterschiedlichen Ansprechpartnern erspart. Die Pflegekassen und die Stadt Halle (Saale) haben deshalb eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die es ermöglicht, Beratungsleistungen zur Pflege zu bündeln und eine Vernetzung der zahlreichen Beratungsangebote zu erzielen. Pflegebedürftige erhalten damit unabhängig ihrer Kassenzugehörigkeit in allen ausgewiesenen Beratungsstellen eine kostenfreie individuelle Pflegeberatung.

Adresse: Am Stadion 5, 06122 Halle. Ansprechpartner: Herr Bartsch; 0345 221 5541



All published materials described in intellectual outputs section will be licensed under Creative Common Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International, allowing to remix, tweak, and build upon the work non-commercially, and to distribute derivative works only under the same license".



• **Mehrgenerationenhaus Pustebume**

Mit dem 1. Januar 2012 wurde aus dem bisherigen Nachbarschaftszentrum „Pustebume“, in Halle-Neustadt gelegen, offiziell ein Mehrgenerationenhaus des zweiten Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser der Bundesregierung. Gefördert wird das Bundesprogramm von der Europäischen Union und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Der Träger des Mehrgenerationenhauses „Pustebume“ ist die SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH, welche in Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. und der Stadt Halle das Mehrgenerationenhaus mit Leben füllt.

Das Mehrgenerationenhaus „Pustebume“ ist ein offener Ort für Begegnungen aller Bürger der Stadt Halle sowie aller Generationen und Kulturen.

Dabei basiert es auf vier Handlungsschwerpunkten:

- Alter und Pflege
- Integration und Bildung
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Freiwilliges Engagement
- Alter und Pflege

Senioren können im Mehrgenerationenhaus verschiedene Angebote wahrnehmen oder selbst ins Leben rufen. Neben Bewegungs- und Aktivierungsangeboten sind dies kreative Angebote, eine Seniorenberatung oder Bildungsveranstaltungen. In Zusammenarbeit mit den Senioren selbst werden weitere Angebote insbesondere für pflegende Angehörige oder demenzkranke Menschen aufgebaut. Hierbei wird ein hoher Wert auf den Einbezug der Senioren selbst und die Vernetzung mit wichtigen und für das Thema „Alter und Pflege“ relevanten Akteuren aus dem Stadtteil Halle-Neustadt und der Stadt Halle gelegt.

Adresse: Zur Saaleau 51a, 06122 Halle. Ansprechpartner: Maria Subklew; 0345 6869 4810

Services für ambulante Pflege zu Hause

• **Die Insel gGmbH**

Das Ziel ist die Unterstützung, Beratung und Begleitung von Menschen

- die psychisch krank und/oder seelisch behindert sind
- die geistig und/oder mehrfach behindert sind
- die an einer Demenzerkrankung leiden
- die pflegebedürftig sind

Die Insel gGmbH hat am 01.01.2007 ihre Arbeit im Bereich des Ambulant Betreuten Wohnens aufgenommen. Dieses Aufgabengebiet wurde von der Kooperationseinrichtung dem Stadtinsel e.V. übernommen. Der Stadtinsel e.V. hat seit dem Jahr 2003 Erfahrungen mit dem Ambulant Betreuten Wohnen in der Stadt Halle (Saale) und dem Landkreis Saalekreis.

Am 01.07.2008 wurde ein Ambulanter Pflegedienst gegründet und damit der Tätigkeitsbereich erweitert. Mit dieser Dienstleistung bieten sie alle üblichen Leistungen eines Pflegedienstes an und bieten zusätzlich umfangreiche Beratung rund um die Pflege und die psychosozialen Bedürfnisse unserer Kunden und deren Angehörige.

Adresse: Talamtstraße 1, 06108 Halle; 0345 614 0738



All published materials described in intellectual outputs section will be licensed under Creative Common Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International, allowing to remix, tweak, and build upon the work non-commercially, and to distribute derivative works only under the same license".



• innoCare. Ambulante Pflegedienste

„Schluss! mit schlechter Pflege

Sie wissen sicher, ein Pflegedienst steht Ihnen bei der Grund- und Behandlungspflege, sowie der Hauswirtschaft rund um die Uhr zur Seite und gewährt Ihnen die Hilfe, die Sie im Alltag benötigen.

Das tun wir natürlich auch!

Wir garantieren Ihnen eine innovative, transparente und qualifizierte Gesundheitsfürsorge durch fachspezifisches Personal ohne Sie in Ihrer Menschlichkeit aus den Augen zu verlieren.

Zusammen mit Ärzten, Therapeuten, Experten und Dienstleistenden aus dem Gesundheitswesen bilden wir als innoCare ein serviceorientiertes Pflegenetzwerk, dass Ihnen eine genau auf Sie abgestimmte tief reichende Hilfe bieten möchte.

Natürlich liegen uns auch die Bedürfnisse und Ansprüche unserer kleinen Mitbürger, unserer Kinder am Herzen!

Selbstverständlich ist uns bewusst, dass es nicht leichtfällt, Pflege und Hilfe zu benötigen. Wir möchten Ihnen deshalb sensibel und respektvoll die Ängste und Bedenken nehmen und Ihnen ermöglichen, in Würde und ganz natürlich in Anspruch zu nehmen, was Ihnen Ihr Leben erleichtert und wertvoll macht.“ (von der Webseite innovative-pflege.de)

Adresse: Ludwig-Wucherer Straße 19, 06108 Halle; 0345 2396 7916

• Martha-Maria - Ambulanter Pflegedienst Halle

„Die Angebote und Dienstleistungen des Ambulanten Pflegedienstes sollen Ihnen dabei helfen, trotz Pflegebedürftigkeit Ihr Leben zu Hause weiterzuführen. Wir orientieren uns dabei an Ihren individuellen Bedürfnissen und unterstützen Sie durch umfassende Beratung und Hilfen im Bereich der Grund- und Behandlungspflege und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- Pflegeberatung und -information (§ 37 Abs. 3 SGB XI)
- Pflegeleistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Häusliche Krankenpflege nach SGB X
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kurse für pflegende Angehörige
- Schulungen für pflegende Angehörige im häuslichen Milieu
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI für Jung und Alt
- Vermittlung diverser Dienste unserer Kooperationspartner
- Die "Zeit-gut-haben"-Karte für individuelle Möglichkeiten"

Adresse: Röntgenstraße 1, 06120 Halle-Dölau. Pflegedienstleitung: Wiebke Kirsche; 0345 559 1717

Behindertenausweis

Schwerbehindertenausweis

Das Feststellungsverfahren und Ausweiswesen nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (Sozialgesetzbuch IX) obliegt dem Landesverwaltungsamt – Referat Versorgungsamt, Schwerbehindertenrecht.

Nach den Vorschriften des Schwerbehindertenrechts werden die gesundheitlichen Behinderungen und deren Auswirkungen auf Antrag festgestellt.



All published materials described in intellectual outputs section will be licensed under Creative Common Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International, allowing to remix, tweak, and build upon the work non-commercially, and to distribute derivative works only under the same license".



Die getroffenen Feststellungen über Behinderungen und die gegebenenfalls ausgestellten Ausweise sind im übrigen Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen wie zum Beispiel:

- Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (bei Grad der Behinderung von 30 oder 40);
- Zusatzurlaub;
- Steuerermäßigung;
- besonderer Kündigungsschutz für Schwerbehinderte (Integrationsamt);
- Begleitende Hilfe im Arbeitsleben (Integrationsamt);
- unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr;
- Ermäßigung des Rundfunkbeitrages und der Telefongebühren.

Adresse: Referat Versorgungsamt, Schwerbehindertenrecht, Maxim-Gorki-Str. 7, 06114 Halle. 0345 5140



All published materials described in intellectual outputs section will be licensed under Creative Common Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International, allowing to remix, tweak, and build upon the work non-commercially, and to distribute derivative works only under the same license".